Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand: Oktober 2026)

Diese Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Verträge zwischen der DIALOG Public Relations GmbH & Co. KG, Am Markt 1, 28195 Bremen, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Bremen unter HRA 29255 HB (nachfolgend „DIALOG“), und den jeweiligen Kunden bzw. Vertragspartner (nachfolgend „Kunde“) über die Erbringung von Leistungen aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit/ Public Relations. Die Art der Leistungen im Einzelnen ergibt sich aus dem von DIALOG im jeweiligen Einzelfall entwickelten und von dem Kunden angenommenen Angebot (nachfolgend **„Vertrag“**).

1. Vertragszustandekommen (Auftragserteilung)

Grundlage der Leistungen von DIALOG sind der jeweilige Vertrag und diese AGB. Die Auftragserteilung erfolgt somit nach der Angebotserstellung durch die DIALOG und der bedingungslosen Rücksendung der dem Angebot beigefügten Auftragsbestätigung durch den Kunden. Nimmt der Kunde das Angebot nicht unverändert an, liegt in seiner Rücksendung des abgeänderten Angebotes bzw. in dem Antragen von Änderungswünschen ein neues Angebot des Kunden, welches von der DIALOG erst angenommen werden muss, damit ein Vertrag zu den geänderten Konditionen zustande kommt.

2. Pflichten der DIALOG

a. DIALOG verpflichtet sich, die ihr übertragenen Arbeiten mit fachlicher und kaufmännischer Sorgfalt nach bestem Wissen und unter Beachtung der allgemein anerkannten Grundsätze der PR-Branche durchzuführen. DIALOG ist berechtigt, zur Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistungen auch KI-gestützte Anwendungen als Arbeitsmittel einzusetzen.
b. Jede Auftragserfüllung beinhaltet eine Korrekturphase für den Kunden. DIALOG verpflichtet sich in diesem Sinne, einmalig Korrekturwünsche des Kunden an ihren Leistungen einzuarbeiten (sog. „Korrekturphase“). Darüber hinaus angeforderte Korrekturphasen werden von der DIALOG mit den im Angebot mitgeteilten Stundensätzen abgerechnet. Sämtliche Korrekturen des Kunden sind der DIALOG in Textform mitzuteilen.
c. DIALOG und der Kunde sind sich darüber einig, dass DIALOG, durch die von ihr erbrachten Leistungen, nicht die Herbeiführung eines bestimmten wirtschaftlichen Erfolges des Kunden schuldet.
d. DIALOG ist gehalten, vor einer jedweden Veröffentlichung die Freigabe des Kunden einzuholen.

3. Pflichten des Kunden

a. Der Kunde ist im Sinne einer vertrauensvollen Zusammenarbeit verpflichtet, DIALOG alle für die Durchführung des Vertrages erforderlichen Unterlagen und Informationen zur Verfügung zu stellen und die vereinbarte Vergütung zu zahlen.
b. Der Kunde hat die Arbeiten von DIALOG nach Überlassung zu prüfen und die Arbeiten entweder als auftragsgemäß anzunehmen oder im Rahmen der unter Ziff. 2 genannten Korrekturphase Änderungen zu verlangen.
c. Der Kunde ist verpflichtet, die in den Arbeiten von DIALOG enthaltenen sachlichen Angaben vor Freigabe (Ziff. 2 lit. d) auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen.

4. Laufzeit und Kündigung

Die Laufzeit richtet sich nach dem jeweiligen Dienstvertrag.

a. Ist eine Dauer des Dienstverhältnisses nicht vereinbart, so finden die gesetzlichen Kündigungsfristen Anwendung, sofern in dem Dienstvertrag nichts anderes vereinbart ist.
b. Wird der Dienstvertrag für eine bestimmte Dauer geschlossen, so ist während der festen Laufzeit eine ordentliche Kündigung des Dienstvertrags ausgeschlossen, sofern nicht in dem Dienstvertrag ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. In diesem Fall finden die gesetzlichen Kündigungsfristen Anwendung, sofern in dem Dienstvertrag nicht etwas anderes vereinbart ist.

5. Freistellung und Schadensersatz bei unberechtigter Beendigung

a. Erklärt der Kunde einseitig die Beendigung des Vertrags, etwa im Wege der Kündigung oder Stornierung, ohne hierzu berechtigt zu sein, ist er im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 280 ff. BGB verpflichtet, die DIALOG von allen zur Konzeption und Durchführung des Vertrages bereits eingegangenen Verbindlichkeiten freizustellen und ihr alle zur Vertragserfüllung getätigten Aufwendungen und kausalen Schäden zu ersetzen.
b. Zudem hat die DIALOG Anspruch auf Vergütung für die bereits erbrachten Leistungen entsprechend der getroffenen Vereinbarung.

6. Haftung

a. DIALOG ist nicht verpflichtet, die vom Kunden zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen auf ihre Richtigkeit oder das Bestehen von Drittrechten hin zu prüfen. DIALOG haftet in diesem Zusammenhang nicht für die patent-, muster-, urheber- und markenrechtliche Schutz- oder Eintragungsfähigkeit der im Rahmen des Vertrages vom Kunden zur Verfügung gestellten Unterlagen oder Informationen sowie für etwaige wettbewerbsrechtliche Verstöße in diesen Zusammenhang.
b. Der Kunde wird DIALOG auf erstes Anfordern von allen Ansprüchen Dritter freihalten, welche aus der vom Kunden zur Verfügung gestellten Information bzw. den vom Kunden zur Verfügung gestellten Unterlagen herrühren. Hierzu gehören auch etwaige Kosten der erforderlichen Rechtsverteidigung (z.B. außergerichtliche und gerichtliche Anwaltskosten und Gerichtskosten, Kosten einer Abmahnung etc.).
c. Eine umfassende rechtliche Prüfung der von DIALOG erstellten Arbeitsergebnisse, insbesondere eine Recherche nach möglicherweise entgegenstehenden wettbewerbs-, urheber-,

DIALOG Public Relations
GmbH & Co. KG

www.dialog-pr.com
dialog@dialog-pr.com

AN DER WESER
Am Markt 1
D - 28195 Bremen
T +49 (0) 421.32 88 110
F +49 (0) 421.32 88 111

AN DER SPREE
Dircksenstraße 37
D - 10178 Berlin
T +49 (0) 30.9559 48 23

MIT DER BANK
Sparkasse Bremen
IBAN: DE17 29050101 000 1137348
BIC: SBREDE22XXX

AUF DEM AMT
Ust-IdNr. DE 246 509 748
Amtsgericht Bremen
HRA 29255 HB

marken- oder sonstigen Schutzrechten Dritter, ist nur geschuldet, wenn dies ausdrücklich Gegenstand des jeweiligen Vertrages ist. DIALOG wird bei der Erstellung und Verwendung KI-gestützter Arbeitsergebnisse, die im Rahmen der Leistungserbringung konkret erkennbaren rechtlichen Risiken mit fachlicher Sorgfalt berücksichtigen. Erkennt DIALOG konkrete Anhaltspunkte dafür, dass die vom Kunden gewünschte Verwendung oder Veröffentlichung eines Arbeitsergebnisses Rechte Dritter verletzen könnte, wird DIALOG den Kunden hierauf hinweisen. DIALOG ist berechtigt, die Verwendung oder Veröffentlichung des Arbeitsergebnisses bis zur Klärung auszusetzen und nicht verpflichtet, eine Verwendung oder Veröffentlichung umzusetzen, für die konkrete Anhaltspunkte für eine Rechtsverletzung bestehen. Wünscht der Kunde trotz eines Hinweises von DIALOG die Verwendung oder Veröffentlichung eines Arbeitsergebnisses und setzt DIALOG diese auf ausdrückliche Anweisung des Kunden um, stellt der Kunde DIALOG im Umfang von Ziff. 6 lit. b von Ansprüchen Dritter frei, soweit diese auf dem zuvor mitgeteilten Risiko beruhen und nicht auf einer von DIALOG zu vertretenden Pflichtverletzung beruhen. Eine Garantie für die vollständige Freiheit der Arbeitsergebnisse von Rechten Dritter wird nicht übernommen.

d. DIALOG haftet – außer bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz – nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

7. Nutzungsrechte

a. DIALOG räumt dem Kunden an den im Rahmen des jeweiligen Vertrages erstellten Arbeitsergebnissen mit vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung die für den im jeweiligen Angebot beschriebenen Vertragszweck erforderlichen Nutzungsrechte ein.

b. Soweit Arbeitsergebnisse unter Einsatz KI-gestützter Anwendungen erstellt wurden und an einzelnen Bestandteilen keine schutzfähigen Rechte entstehen oder DIALOG ausschließliche Nutzungsrechte hieran nicht einräumen kann, gestattet DIALOG dem Kunden deren Nutzung im selben Umfang, soweit DIALOG hierzu rechtlich berechtigt ist.

c. DIALOG gewährleistet nicht, dass an unter Einsatz KI-gestützter Anwendungen erstellten Bestandteilen ausschließliche Nutzungsrechte bestehen oder dass diese zugunsten des Kunden vor einer Nutzung durch Dritte geschützt sind.

d. Allein der Umstand, dass einzelne Bestandteile eines Arbeitsergebnisses nicht urheberrechtlich oder sonst schutzrechtlich geschützt oder eintragungsfähig sind, berührt die Vertragsgemäßheit der Leistung nicht, sofern nicht ausdrücklich in Textform etwas Abweichendes vereinbart wurde.

8. Vergütung

Die Vergütung von DIALOG richtet sich nach dem jeweiligen Vertrag.

9. Zahlungsbedingungen

a. Die von DIALOG gestellten Rechnungen sind zahlbar innerhalb des in der Rechnung genannten Zahlungstermins. Sofern kein abweichender Zahlungstermin vereinbart ist, sind die Rechnungen spätestens innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu zahlen.

b. An von DIALOG gelieferten körperlichen Gegenständen behält sich DIALOG bis zur vollständigen Zahlung der vereinbarten Vergütung das Eigentum vor. Bei Zahlungsverzug kann DIALOG die nach § 288 BGB geschuldeten Verzugszinsen verlangen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt unberührt.

10. Auslagen

Auslagen für Telefon, Lizenzgebühren, Porto, Material- und Sachkosten werden dem Kunden zum im Angebot genannten Pauschalpreis berechnet. Reisekosten werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet; Reisekosten mit dem PKW werden mit EUR 0,30/Kilometer berechnet. Die Abrechnung der Reisekosten erfolgt nach Abschluss des Auftrags.

11. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und salvatorische Klausel

a. Auf Verträge zwischen DIALOG und den Kunden findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

b. Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen der Sitz von DIALOG, Bremen.

c. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit im Übrigen nicht berührt. DIALOG und der Kunde verpflichten sich, die unwirksame Regelung durch eine solche zu ersetzen, die dem Vertragszweck wirtschaftlich entspricht.

DIALOG Public Relations
GmbH & Co. KG

www.dialog-pr.com
dialog@dialog-pr.com

AN DER WESER
Am Markt 1
D - 28195 Bremen
T +49 (0) 421.32 88 110
F +49 (0) 421.32 88 111

AN DER SPREE
Dircksenstraße 37
D - 10178 Berlin
T +49 (0) 30.9559 48 23

MIT DER BANK
Sparkasse Bremen
IBAN: DE17 29050101 000 1137348
BIC: SBREDE22XXX

AUF DEM AMT
Ust-IdNr. DE 246 509 748
Amtsgericht Bremen
HRA 29255 HB